

Vorsitzender:
Prof. Dr. Walter Fabian

Vorstand:
Volkmar von Braunbehrens
Gerd Hirschauer
Monika Junker-John
Dr. Joachim Kahl
Friedrich Ortman
Dr. Hans Robinsohn
Klaus Scheunemann
Prof. Ulrich Sonnemann

Geschäftsführer:
Leo Derrik

Beiratsmitglieder:
Ruth Andreas-Friedrich
RA Dr. Josef Augstein
Harri Bading
Dr. Otto Bickel
Peter Blachstein
Prof. Dr. Tobias Brocher
RA Hermann Busse
Wolfram Dorn MdB
Axel Eggebrecht
Dr. Helga Einsele
Prof. Dr. Thomas Ellwein
RA Erwin Fischer
Prof. Dr. Dr. O. K. Flechthelm
Pfarrer Diether Gehrman
Rabbiner Dr. Robert R. Geis
Prof. Dr. Rudolf Genschel

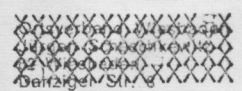
Kurt Georgi
Prof. Dr. H. Gollwitzer DD
Prof. Dr. W. Gottschald
Prof. Dr. Eduard Hapke
Rainer Hasun
Pfarrer Günther Heipo
RA Dr. Hans Heinz Heldmann
Prof. Dr. Hartmut von Hentig
Rektor Fritz Hermann
Dr. Hadda Heuser
H. M. Hieronimi
Prof. Dr. W. Hochheimer
Prof. Dr. Herbert Jäger
Prof. Dr. Walter Jens
Hermann Kesten
Dr. Hans Kilian
Ob.kirch.rat H. Kloppenburg

Prof. Dr. Ulrich Klug
Dr. Lotte Köhler
Prof. Dr. René König
Dr. Oswald Kohut
Bürgerm. Alfons Künstler
Wolfgang Leonhard
Prof. Dr. Werner Maihofer
Prof. Dr. Ludwig Marcuse
Prof. Dr. Heinz Maus
Prof. Dr. Gustav Mensching
Prof. Dr. Armand Mergen
Dr. Sigurd Paulsen
Dr. Georg Pick
Prof. Dr. Helge Pross
Else Reventlow
Dr. Juliane Roh
Fritz Sänger

Dr. Jürgen Seifert
Prof. Dr. Walter Seitz
Prof. Dr. Berthold Simonsohn
Dr. Gerhard Szczesny
Prof. Dr. Hans Schaefer
Paul Schallück
Prof. Dr. Erwin K. Scheuch
Prof. Dr. Karl Schlechta
OLG-Präs. Dr. Richard Schmid
Joachim Steffen MdL
Prof. Dr. Karl Steinbuch
Prof. Dr. Hermann Wein
Prof. Dr. Wilhelm Weischedel
Prof. Dr. Rudolf Wiethölter

Humanistische Union e.V.
8000 München 23

Destouchesstraße 48
Telefon (0811) 39 90 96-97



Gener Sargut
Frankfurt



Beate von Devivere
6 Frankfurt 90
Hausener Obergasse 10 A

PRESSEMITTEILUNG:

Frankfurt, den 28. Februar 1973

PROTEST GEGEN HINRICHTUNGEN IN DER TÜRKEI

Offener Brief der Humanistischen Union an den Staatspräsidenten Sunay

In einem Offenen Brief an den Staatspräsidenten der Türkei, Sevdet Sunay, fordert der Landesverband Hessen der Humanistischen Union die sofortige Aufhebung der Militärgerichte und der von ihnen verfügten Todesstrafen in der Türkei. Die Humanistische Union, eine Bürgerrechtsorganisation für die BRD und für Westberlin, lehnt die Todesstrafe grundsätzlich ab. Als eine Organisation, die die Belange der ausländischen Arbeiter in der BRD unterstützt, protestiert sie energisch gegen die bereits vollstreckten und noch geplanten Hinrichtungen politisch Verfolgter in der Türkei. Mit allem Nachdruck unterstützt der Landesverband ~~MARXISM~~ Hessen der HU die Erklärung mehrerer Mitglieder des türkischen Verfassungsgerichtshofes, derzufolge das zur Zeit in der Türkei praktizierte Kriegsrecht und der Einsatz von Militärgerichten verfassungswidrig sind.